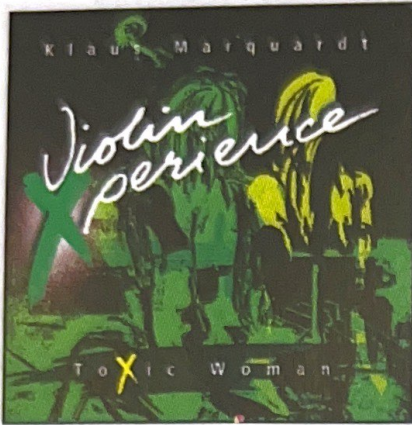




Bluesaufnahmen mit Violine gab es schon vor über 100 Jahren (Bessie Smith mit Robert Robbins). Auch Lonnie Johnson oder Big Bill Broonzy spielten Songs mit dem Streichinstrument ein. Nicht zu vergessen Clarence „Gatemouth“ Brown (1924–2005), einer der bekanntesten Blues-Geiger. Weit entfernt von diesen klassischen Strukturen musiziert das Quintett **Klaus Marquardt ViolinExperience**, denn dass bei einer Blues-rock-Band die vier Saiten und der Bogen im Mittelpunkt stehen, dürfte selbst Bluesexperten überraschen. Der Sound ist einzigartig und bei den schnelleren Songs der CD „Toxic Woman“ (ohne Label) enorm intensiv. Marquardt, der neben der Standard-E-Violine auch eine mit fünf Saiten spielt und singt, Thomas Keltsch (dms), Rüdiger Nass (gtr, vcl) sowie Alex Uhl (bs) haben zudem mit Biggi Binder eine klasse Sängerin an Bord. Klar, diese Art des Bluesrock ist nicht jedermanns Sache. Aber wer sich für außergewöhnliche Sounds interessiert, sollte zumindest ein Ohr riskieren. Die zehn Titel wurden von Marquardt, Nass oder Binder komponiert.